

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Duets - Don Mus.Ms. 2419

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

[urn:nbn:de:bsz:31-123781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123781)

Duett. Frühlingslied.

Ged. v. E. Geibel. Musik v. Rob. Emmertich.

Duett. Gute Nacht.

aus B. Stuebachs „Barfüssele“.

Frühlingslied v. E. Geibel. comp. v. Rob. Emmerich.

Allegretto non troppo

I. Stimme. Und wenn die Pri-mel schneeweiß blickt, am Bach, am Bach, aus dem

II. Stimme. Und wenn die Pri-mel schneeweiß blickt, am Bach, am Bach, aus dem

Piano *mf*

Wiesengrund, und wenn am Baum die Kirschblüth' nicht, und die

Wiesengrund, und wenn am Baum die Kirschblüth' nicht, und die

giocoso

Vögelin pfeifen im Wald allstund: da fliehet der Fischer sein

Vögelin pfeifen im Wald allstund;

Netz in Ruh, denn der See liegt hei-ter im Son-nen glanz.

Da

sucht sich das Mädel die ro-then Schuh und schnürt sich das Mie-der

und sie den- ket still: Ob der

eng zum Tanz, und sie den- ket still: Ob der

molto ritard. animato

molto ritard. animato

molto ritard. animato

Ped.

f
 Lieb - ste, der Lieb - ste nicht kom - men will, ob der
 Lieb - ste, der Lieb - ste nicht kom - men will, ob der

f Ped. Ped. Ped. Ped.

Lieb - ste, der Lieb - ste nicht kom - men, kom - men will.
 Lieb - ste, der Lieb - ste nicht kom - men, kom - men will.

Stimmhaft

Klingt die Fiedel, es brummt der Bass, der Dorf-schubz sitzt im

Schanz beim Wein; die Tän-zer drehn sich ohn' Un-ter-las an der

Lind, an der Lind' im A-bend-schein.

Und gehts nach Klaus um Mit-ter nacht Glühwürmchen trägt das La-

ternchen vor,

Da küsst der Bub sein Dir-nal sacht und

Und sie den-ken Beid: O du

flüstert ihr leis' ein Wörtlein in's Ohr, und sie den-ken Beid: O du

animato

Ped.

f
 fröh - liche, se - li - ge Mai - en - zeit, o du
 fröh - liche, se - li - ge Mai - en - zeit, o du

fröh - liche, se - li - ge Mai - en -
 fröh - liche, se - li - ge Mai - en -

zeit
 zeit.
a Tempo

Duett. Frühlingslied.

Ged. v. E. Geibel. Musik v. Rob. Emmrich.

Duett. Gute Nacht.

aus B. Stuebachs „Barfüßele“.

Gute Nacht.

aus B. Auerbachs „Parfüssele.“)

Langsam.

I. Stimme *mf* Zur schönen guten Nacht, Schatz-, le - be

II. Stimme *mf* Zur schönen guten Nacht, Schatz-, le - be

Piano *pp* *Ped.*

wohl! Wenn alle Leute schlafen, so muss ich wachen, muss

wohl! Wenn al-le Leute schlafen, so muss ich wachen, muss

Ped. *Ped.*

dim. e ritard. *a tempo*

traurig sein. Zur schönen guten Nacht, Schatz-, le - be wohl! Leb

dim. e ritard. *a tempo*

traurig sein. Zur schönen guten Nacht Schatz le - be wohl! Leb

Ped. *pp* *Ped.*

immer in Freuden, und ich muß Dich meiden, bis ich wiederum
 immer in Freuden, und ich muß Dich meiden, bis ich wiederum

komm! Wenn ich wiederum komm, komm ich recht zu Dir, und dann thu ich Dich
 komm! Wenn ich wiederum komm, komm ich recht zu Dir, und dann thu ich Dich

nüß- sen, und das schmeckt so süßes Schatz, le- be wohl!
 nüß- sen, und das schmeckt so süßes Schatz, le- be wohl!

This page contains ten musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are mostly blank. There are very faint, light-colored pencil markings scattered across the page, including some small dots and faint lines, which appear to be bleed-through from the reverse side of the paper. The paper is aged and has a slightly yellowish tint.

